

„Hinterlassenschaft“ (Unterlagen für DG- und GZ-Unterricht)
Workshop/Vortrag in Strobl am 12.5.2022

Die Unterlagen (87 Dateien, knapp 15MB) sind auf 3 Bereiche aufgeteilt:

- PPT- bzw. PPS-Präsentationen
- zu Microstation
- diverse Aufgabenstellungen

Die **PowerPoint-Präsentationen** sind wieder unterteilt in „**Allgemein**“, „**für Grund- und Aufriss**“ und „**zu Buchbeispielen**“ (Raumgeometrie), wobei die Grenzen ‚verschwimmen‘.

Zu **Microstation** gibt es selbst ‚erfundene‘ **Aufgaben** (als pdf- oder Bilddateien) sowie **Erklärungen** zu Aufgabenstellungen (beispielsweise aus dem Lehrbuch „Raumgeometrie“).

Unter ‚**diverse Aufgabenstellungen**‘ sind Beispiele **aus verschiedenen Bereichen** zu finden. Beispielsweise Aufgaben zu Hauptrissen (Grund- und Aufriss), Schattenaufgaben, Kreise in besonderen Lagen, Kegelschnitte, Schularbeitsbeilagen, ...
Aber auch Beispiele mit Bezug zu GeoGebra (in GZ gemacht) kommen vor.

Plan/Vorgangsweise (beim Workshop):

1. GeoGebra abhaken (Piktogramm mittels GeoGebra, PPS zu U_S_H_I)
2. Powerpoint (PPT) für Aufgabenerstellung vorzeigen. (Format, Vorlage, Reihenfolge, Animation, Speicherung, ...). pdf erstellen (Shark-Wheels, Zylinderschnitt Müllbehälter - Achsen zeichnen kommt dabei vor.) Als ‚pps‘ speichern.
3. Wie verändert man pps-Datei? [Z.B. „DG Grundlegendes (Projektionen) 3dimensionales 2dimensional darstellen.ppsx“]
4. Bei „A 4.42 Schatten bei Prisma und Würfel“ Vorgangsweise vorzeigen. Dann „Geometrie auf der Erdkugel A 4.68“.
5. Angabe für Schattenbeispiel mit Sketchup und PPT vorzeigen.
6. Entsprechend den Teilnehmerwünschen weitere der „hinterlassenen“ Dateien besprechen und erklären.

Anmerkung: Auf Interesse ist bei den Teilnehmern gestoßen, dass man in Word oder Powerpoint (wie in meinen Unterlagen) einfach „Symbole“ verwenden kann, wenn man Buchstaben in der passenden Schriftart formatiert. Z.B. in Wingdings ü -- > ✓, J -- > ☺, K -- > ☹, L -- > ☹